



ISP

Diese Informationen gelten auch für andere versiegelte Oberflächen wie z.B. Anhydrit (CAF Calciumsulfatfliesestriche, Spachtelbeläge etc.).

Oberflächenbeschädigungen im Parkett und Massnahmen zur Verhinderung (Gilt auch für andere versiegelte Oberflächen)

Stuhl- / Möbelrolleneindrücke

Harte Rollen erzeugen eine Punktbelastung und können zu Eindrücken, Spuren und / oder Vertiefungen führen.

Als Gegenmassnahme sind Rollstuhunterlagen vor Bürotischen, generell weiche Rollen oder Untersätze bei Möbel und Klavieren einzusetzen.

Kratzspuren

Metall- / Holzstuhlbeine ohne Schutzgleiter oder Schutzgleiter aus Hart-PVC führen zu Eindrücken, Kratzer, starken Mattierungen in der Oberfläche sowie grossen Schallbelastungen.

Filzgleiter oder weiche Kunststoffaufsätze verhindern die Schleifwirkung und vermindern die Geräusche beim Schieben.

Starke Staub-, Schmutz- oder Sandimmissionen mattieren und zerkratzen die Oberfläche ebenfalls sehr stark.

Gute Schmutzschleusen sowie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel verhindern ein frühzeitiges und übermässiges Altern des Holzbodens.

Weichmacherwanderungen

Verschiedene, oft farbige Teppichunterlagen als Gleitschutz haben grosse Weichmacheranteile. Diese können in / durch die Versiegelung wandern und zu Verfärbungen führen. Ebenso führen dampfsperrende Unterlagen zu Verfärbungen und Verformungen.

Verwenden Sie Naturgummiunterlagen oder Schaumstoffe ohne grosse Weichmacheranteile. Ihr Fachhändler kennt sich aus.

Gummirollen unter allerlei Wagen / Möbel oder Autopneus können auch zu Verfärbungen führen durch Weichmacherwanderungen.

Zum Teil verschwinden die Verfärbungen nach einigen Monaten von selbst. Besser noch ist der Einsatz von Unterlagen oder Kunststoffrollen ohne Weichmacher.

Striemen in Versiegelungen

Striemen, oft auch farbig, stammen von Kunststoff- oder Gummisohlen. Auf thermoplastischen Oberflächenbehandlungen können extreme Streifungen von Schuhsohlen (z.B. Turnschuhen) zu Einbrennspuren führen.

Eine sehr feine Oberflächenbehandlung (Schleifen) führt zu einer glatteren (nicht glitschigen) Versiegelung und dadurch weniger Spurenanfälligkeit. Mit geeignetem Polish-Pflegemittel kann die Striemenanfälligkeit stark vermieden werden.

Striemen in aufgetragenem Pflegemittel sind die Folge von zu viel / zu dickem Auftrag oder zu wenig Verblochen von Wachspolish.

Durch regelmässiges Nachpolieren können die Produkte nachverdichtet werden und die Striemenbildung nimmt ab. Durch häufiges Feuchtwischen kann zu viel aufgetragenes Pflegemittel abgetragen werden.

Klebebänder

Zu langes Abdecken von Versiegelungen oder Öloberflächen mit Klebebändern kann zu Verfärbungen durch den Klebstoff oder Abreissen der obersten Versiegelungsschicht beim Entfernen der Bänder infolge chemischer Beeinträchtigung führen. Zum Teil weisen Klebebänder eine derart grosse Klebkraft auf, dass ein Entfernen kaum / nicht mehr möglich ist.

Klebebänder nur kurzzeitig auf Parkettböden aufkleben. Keine stark haftenden Klebebänder verwenden. Klebebänder möglichst horizontal abziehen.